

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Departmental International Office

Erfahrungsbericht

KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ

MEIN AUSLANDSSEMESTER IN Graz, Österreich

Semester: Wintersemester 2024/2025 Zeitraum: 09/2024-02/2025	Sprachkenntnisse: Deutsch, Englisch (B2-C1)
Studiengang: M.Sc. Betriebswirtschaftslehre	Dauer des Auslandsaufenthaltes: <input checked="" type="checkbox"/> ein Semester <input type="checkbox"/> zwei Semester
Die Universität bietet Kurse in <input checked="" type="checkbox"/> BWL, <input checked="" type="checkbox"/> VWL, <input checked="" type="checkbox"/> BWL und VWL, <input checked="" type="checkbox"/> Wirtschaftsinformatik, <input checked="" type="checkbox"/> Wirtschaftspädagogik und <input checked="" type="checkbox"/> Sprachen an (bitte zutreffendes ankreuzen). Die Universität bietet weitere nicht genannte Kurse an: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Falls ja, welche? Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	
Wie schätzt du die Lehre an der Gastuniversität ein? gut <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> schlecht	

DIE STADT UND DAS LAND

Studienleben	gut <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> schlecht	weiß nicht <input type="checkbox"/>
Angebot an Freizeitmöglichkeiten	gut <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> schlecht	weiß nicht <input type="checkbox"/>
Angebot an sportl. Tätigkeiten	gut <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> schlecht	weiß nicht <input type="checkbox"/>
Lebensmittelpreise	gut <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> schlecht	weiß nicht <input type="checkbox"/>
Mietpreise	gut <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> schlecht	weiß nicht <input type="checkbox"/>
Preise für ÖPNV	gut <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> schlecht	weiß nicht <input type="checkbox"/>

Studentenwohnheime sind vorhanden: ja nein

Vermittlung an Wohnheime durch die Partnerhochschule: ja nein

Gibt es Besonderheiten bei der Unterkunft zu beachten? Das Universitätsviertel ist etwa 20-30 Minuten je nach Ausgangspunkt vom Stadtzentrum entfernt. Dort gibt es aus Unterkünfte, wie Studentenwohnheime.

Wie viel Geld sollte man monatlich einplanen? Monatlich 800-900€ (Unterkunft, Lebensmittel, ggf. Ausflüge und Freizeit)

Welche außeruniversitären Aktivitäten sind empfehlenswert? Für Ski- und Snowboardfahrer die nächstgelegenen Berge, ansonsten ist kulturell viel in Graz geboten (Theater, Oper, Museen und Galerien)

Hast du Reisen/Kurztrips während des Aufenthalts unternommen? ja nein

Wenn ja, welche? Ausflüge nach Thal (Geburtsort von Arnold Schwarzenegger mit Museum), Wanderung zur Basilika Mariatrost

DIE ANKUNFT

Welcher Mobilitätsweg sollte am besten gewählt werden? Per Zug von Jena aus dauert es etwa 10-12 Stunden mit dem Zug nach Graz, die Verbindungen sind preislich natürlich deutlich günstiger als Flüge.

Was muss beachtet werden? (Visa, weitere Dokumente): Studenten aus Deutschland bzw. der EU benötigen kein Visum, man muss sich auf jeden Fall beim Meldeamt dort an- und wieder abmelden sowie dort bei der Landesregierung die Ankunft beurkunden lassen. Diese Urkunde muss vor Rückreise wieder dort abgegeben werden.

DIE PARTNERHOCHSCHULE

geeignet für: <input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input checked="" type="checkbox"/> Master	Kurse auf Englisch <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
---	---

Anzahl der Kurse auf Englisch: hoch niedrig

Zusätzliche Bemerkungen zum Kursangebot auf Englisch (Qualität etc.): Sehr gute Qualität der Kurse, zumindest sofern ich beurteilen kann. Leitung des Kurses durch einen Muttersprachler.

Welche Kurse sind empfehlenswert? Insbesondere empfehlenswert für Studenten der BWL mit Finance-Schwerpunkt oder auch Schwerpunkt Decision and Risk im Master sind die Fächer Risikomanagement 1 und 2.

Ähneln sich die Struktur der Lehre der FSU? In Graz fand der Unterricht in Kleingruppen statt mit regelmäßig vorzubereitenden Projektarbeiten und Hausaufgaben, Zwischenklausuren, mündliche Prüfungen und Präsentationen. In den meisten Kursen gilt Anwesenheitspflicht, diese wird kontrolliert.

Gibt es Einführungsveranstaltungen zu Studienbeginn? ja nein

Wird ein Sprachkurs der Landessprache angeboten? ja nein

Falls ja, welche? Verschiedene Sprachkurse, darunter Englisch.

Mentorennetzwerk/Buddy Programme vorhanden? ja nein

DIE ZEIT NACH DEM AUSLANDSSEMESTER

Würdest du ein Auslandsstudium an der Partnerhochschule weiterempfehlen?

ja nein

Ist das Auslandsstudium für dein Studienprogramm empfehlenswert oder wäre es ggf. für andere Studienprogramme empfehlenswert? Wie schätzt du die Lehre an der Gastuniversität ein? Die Lehre hat mir sehr gut gefallen, die Betreuung dort ist engmaschig durch die Dozenten und es wird sehr praxisnah gearbeitet, beispielsweise mit Excel und R.

**Welche Erfahrungen möchtest du den potenziell zukünftigen Outgoing-Studierenden nahebringen?
(max. 1000 Zeichen)**

Organisatorisches, Kurse und Noten

Ich habe in Graz ausschließlich Kurse vom Typ Proseminar (PS) besucht. Andere Veranstaltungstypen sind Vorlesungen (VO) und Kurse (KS). In den PS gilt Anwesenheitspflicht, ein zweimaliges begründetes Fehlen pro Semester und pro Kurs ist gestattet. In den VO gibt es keine Anwesenheitspflicht. Da ich nur PS Kurse besucht habe, kenne ich die Unterschiede zu den anderen Kursen nur in der Theorie. Für die KS und VO gilt, dass es sich hier meist um größere Gruppen handelt und dass die VO-Kurse mehrere Prüfungstermine anbieten, die man flexibel wählen kann. Das Format PS war interaktiver und wurde in sehr kleinen Gruppen abgehalten. Meine Kurse fanden, abgesehen von den Englisch-Kursen und einem Fach im Bereich der Spieltheorie, am Institut für Banken und Finanzierung statt. Diese Kurse waren insbesondere aufwändig, da regelmäßig Hausaufgaben und Projektarbeiten zu erledigen waren. Es gab Zwischenprüfungen in jedem Fach, die Module wurden meistens mit einer Abschlussklausur beendet oder einer abschließenden Projektabgabe mit Präsentation. Notwendige Informationen zu den Kursen erhält man im Voraus über die online verfügbaren Kursbeschreibungen und über den Austausch mit dem für die eigene Studienrichtung zuständigen Academic Advisor oder über eine Kontaktaufnahme zu den jeweiligen Dozenten. Diese spielen zusätzlich zum Academic Advisor eine wichtige Rolle bei der akademischen Beratung und Betreuung.

Es kann sein, dass das hohe bis sehr hohe Niveau der Kurse zu Beginn abschreckt, da man meistens ausschließlich mit regulären Studenten der Uni Graz die Kurse besucht. Dennoch sollte man sich dadurch nicht aufhalten lassen, mit einer guten Mitarbeit von Anfang an sind auch dort gute bis sehr gute Noten möglich. Die Dozenten waren immer sehr hilfsbereit und haben regelmäßig dazu ermuntert, Fragen zu stellen. Wie von den Ansprechpartnern an der FSU empfohlen, sollte man sich Backup-Fächer aussuchen. Es sollte also nicht nur die Mindestanzahl von 15 ECTS für das Erasmus-Stipendium angestrebt werden, falls man einen Kurs nicht schafft oder sich aus dem Kurs vorzeitig abmelden möchte. Die Kurswahl muss zu Beginn bzw. vor dem eigentlichen Aufenthalt erfolgen. Man kann sich im Wintersemester den ganzen Oktober über von jeglichen Kursen abmelden, eine Anmeldung zu weiteren Kursen im laufenden Semester gestaltet sich schwieriger.

Im Vergleich zur FSU sind die besuchten Kurse deutlich interaktiver gestaltet und erinnern an einen Kleingruppenunterricht. Die Arbeitsatmosphäre war sehr angenehm und produktiv. Durch die regelmäßigen Hausübungen festigten sich die erlernten Kompetenzen und die Theorie effektiver als nur durch eine Abschlussklausur zum Ende des Semesters.

Leistungen können an der FSU in der Regel anerkannt werden, sofern sich diese mit dem Studienprofil decken. Man muss jedoch beachten, dass die Uni Graz in der Regel 4 ECTS pro Veranstaltung vergibt. Es müssen also zwei Kurse absolviert werden, um 6 ECTS an der FSU für einen Kurs zu erhalten. Man sollte sich unbedingt schon vor dem Semester um die Anrechnung kümmern. Dazu ist es sinnvoll, sich direkt an den entsprechenden Professor an der FSU zu wenden und einen Vorschlag zur Anrechnung zu machen.

Kosten

Im Vergleich zu Deutschland sind die Kosten für Lebensmittel auf einem sehr ähnlichen Niveau. Die monatliche Miete meines WG-Zimmers betrug 440€, was sich meinen Erfahrungen nach auch mit vergleichbaren Angeboten in Graz deckt. Das Erasmus-Stipendium war eine große Hilfe, um sich auch den ein oder anderen Ausflug im Grazer Umland leisten zu können. Dadurch wurden jedoch nicht alle Kosten abgedeckt, zusätzlich lohnt es sich einen Antrag auf Auslands-Bafög zu stellen (auch falls man im Inland bisher kein Bafög erhalten haben sollte). Durch das Erasmus-Programm sind keine Studiengebühren zu zahlen gewesen, nur etwa 25€ Studienbeitrag. Ein Nahverkehrsticket für die Region Steiermark (Top-Ticket Studierende) hat etwa 190€ für ein Semester gekostet und kann online erworben werden.

Die Uni Graz hatte Anfang des Wintersemesters 2024/2025 einen Betreiberwechsel bei der Mensa, dort werden jetzt vegane Speisen angeboten. Diese kosten etwa 8-9€ für den Mittagstisch, laut der Kommilitonen essen dort nur wenige. Einplanen sollte man also die Kosten für Verpflegung, Kurse fanden teilweise bis 21 Uhr statt.

Kosten für An- und Abreise mit dem Zug waren überschaubar. Gebühren für Sprachkurse fallen an, sofern man diese über das Sprachenzentrum bucht. Ich habe zwei Kurse für Wirtschaftsenglisch besucht, die regulär über das Kursprogramm als Lehrveranstaltung angeboten wurden. Für diese Kurse musste ich nur jeweils ein Buch erwerben. Kosten dafür beliefen sich auf etwa 40€. Lernmaterialien wie Skripte für Vorlesungen kann man im ÖH Service Center am Campus kaufen. Der Studentenausweis lässt sich als Kopierkarte nutzen, mit welcher man sich Lernmaterialien selbstständig über Moodle ausdrucken kann.

Semesterstart und (außeruniversitäre) Aktivitäten

Die Universität Graz hat Welcome Weeks mit einem vielfältigen Programm zu Beginn des Semesters veranstaltet, welche ich jedem empfehlen kann. Dort bietet sich insbesondere die Gelegenheit, neue Leute und Kommilitonen kennenzulernen und erste Kontakte zu knüpfen. Die Universität hat auch ein ESN-Büro. ESN steht für Erasmus Student Network und es werden darüber Ausflüge und Events angeboten, Studenten mit einem solchen ESN-Ausweis erhalten ermäßigten Eintritt und weitere Vergünstigungen. Einen solchen Ausweis kann man online beantragen und während der Sprechzeiten abholen. Sprachtests sind für Deutsch-Muttersprachler nicht erforderlich, meines Wissens nach auch nicht für die Teilnahme an Englisch-Kursen, sofern das Mindestniveau per Dokument nachgewiesen werden kann.

Eine der Bars für Erasmus-Studenten mit Stammtisch mittwochs ist das The Office. Hier kann man ermäßigte Getränke bekommen, wenn man Mitglied im ESN ist und die Karte vorzeigt. Graz hat viele Bars, Cafés und Restaurants über die ganze Innenstadt verteilt. Als Gasthaus mit studentenfreundlichen Preisen kann ich „Die Herzl Weinstube“ empfehlen, hier kann man ein Hauptgericht und 1 Getränk für etwa 15€ bekommen.

Außerdem würde ich einen Aufenthalt in Graz im Wintersemester empfehlen, die Stadt ist sehr schön geschmückt in der Vorweihnachtszeit und Silvester kann man dort auch gut feiern. Ganz besonders hat mir der Weihnachtsmarkt oben auf dem Schlossberg gefallen. Der Schlossberg ist das Wahrzeichen der Stadt und ist immer einen Besuch wert. Man läuft entweder nach oben über eine Vielzahl von Stufen nach oben oder man nimmt den Weg auf der Rückseite nach oben. Inhaber des Top-Ticket (studentischer ÖPNV-Tarif) kommen mit der Schlossbergbahn kostenlos auf den Berg.

Friedrich-Schiller-Universität Jena
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Departmental International Office
Carl-Zeiss-Strasse 3
07743 Jena